

Zeit

- 21.–22. Januar 2005

Veranstaltungsort

- Klinikum Großhadern, Hörsaaltrakt
Marchioninstraße 15, 81377 München

Veranstalter

- QUETHEB e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Fettwissenschaft e.V.

Kooperationspartner

- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
- Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V. (DAAB)
- Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen e.V.
- Nationale Herz-Kreislauf-Konferenz (NHKK) – Arbeitsgemeinschaft zur Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen –
- Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V. (VDD)
- Verband der Diplom-Oecotrophologen e.V. (VDO_E)

Wissenschaftliche Koordination

- Prof. Dr. med. Werner O. Richter
IFH, Blumenstraße 6, 86949 Windach
E-Mail: ifh-richter@t-online.de

Organisation

- M. Benecke (München)
- I. Landthaler (München)
- W. O. Richter (Windach)

Tagungsgebühren

- 110,00 EUR
- 85,00 EUR (Mitglieder der veranstaltenden bzw. kooperierenden Institutionen)
- 25,00 EUR (Schüler und Studenten)

Bankverbindung

- QUETHEB e.V.,
Deutsche Bank AG, Konto 0464 610, BLZ 510 700 24

Anmeldung

- Um Anmeldung mit beiliegender Karte wird gebeten.
Anmeldeformular siehe auch www.quetheb.de

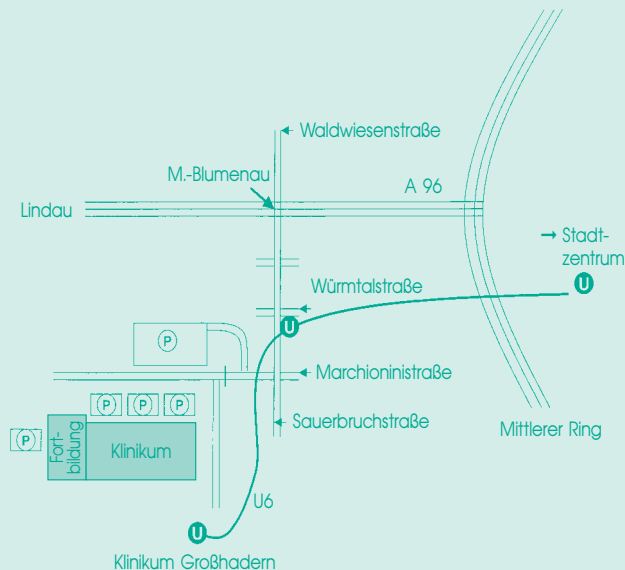
Information und Anmeldung

- QUETHEB-Geschäftsstelle
Miriam Hermann
Preziosastraße 3 a, 81927 München
Telefon: (089) 92 98 98 10
Telefax: (089) 92 98 99 20
E-Mail: info@quetheb.de

Hotelreservierung

- www.muenchen.de
oder
- www.hrs.de

- Die Veranstaltung wird von QUETHEB e.V. mit 4 Punkten bewertet. 2 Zusatzpunkte können für die bestandene Teilnahme an der Erfolgskontrolle erworben werden. Die Veranstaltung (inkl. Erfolgskontrolle) wird mit 14 Punkten für das Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer anerkannt.



Ernährungs- therapie – Update 2005

MÜNCHEN
KLINIKUM GROSSHADERN

21.–22. JANUAR 2005



VORWORT

Wir laden Sie herzlich zur Fortbildungsveranstaltung „Ernährungstherapie – Update 2005“ ein.

Der **Freitag** steht im Zeichen der Risikofaktoren für Herz- und Kreislauferkrankungen – Adipositas, Fettstoffwechselstörungen und Diabetes mellitus. Zusätzlich wird die aktuelle Datenlage zu Homocystein dargestellt. Ist es als Risikoindikator oder als kardiovaskulärer Risikofaktor zu bewerten? Neuigkeiten zur Ernährungsbehandlung von Hypertonie und Hyperuricämie ergänzen die Hauptthemen. Zum Abschluss soll gemeinsam an „Patienten“ mit verschiedenen kardiovaskulären Risikofaktoren das praktische Vorgehen in der Ernährungsberatung und -therapie herausgearbeitet werden. Gerade der Patient mit multiplen Risikofaktoren kann von einer gezielten Lebensstiländerung besonders profitieren.

Am **Samstag** steht zunächst der Prä-Dialyse-Patient im Fokus. Wie können die dabei auftretenden Veränderungen von Körperfunktionen durch eine gezielte Ernährung abgemildert werden. Neue Gesichtspunkte der Ernährung bei entzündlichen Darmerkrankungen leiten über zu einem häufig unterschätzten Thema, der Interaktion von Bestandteilen der Ernährung mit Medikamenten. Schwerwiegende Gesundheitsschäden können die Folge sein. Immer mehr tritt das Problem der Mangelernährung in hohem Lebensalter in den Vordergrund. Dieses Thema wurde endlich auch von der Forschung entdeckt. „Failure to thrive“ und „Frailty“ sind neue Begriffe, die der Aufklärung bedürfen. Aber auch die richtige Ernährung im frühen Lebensalter kann spätere Krankheiten verhindern oder hinauszögern. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, an einer Qualitätskontrolle teilzunehmen, für die zusätzliche Fortbildungspunkte vergeben werden.

Wir hoffen, das Programm findet Ihr Interesse.

DIE ORGANISATOREN

PROGRAMM

Freitag, 21. Januar 2005

- 13.00 Uhr Eröffnung
B. Becke (Ettenheim)
- 13.15 – 14.15 Uhr **Adipositas**
Schwerpunkt: Was bringen kohlenhydratarme Diäten in Therapie und Prävention?
H. Kasper (Würzburg)
- 14.15 – 15.15 Uhr **Diabetes mellitus**
Schwerpunkt: Welches diätetische Konzept bei Typ 2 Diabetes mellitus?
J. Liersch (Giessen)
- 15.15 – 15.30 Uhr Neuestes zu **Hypertonie und Hyperuricämie**
I. Landthaler (München)
M. Benecke (München)
- 15.30 – 16.00 Uhr Pause
- 16.00 – 17.00 Uhr **Fettstoffwechselstörungen**
Schwerpunkt: Wann welche Ernährungstherapie?
W. O. Richter (Windach)
- 17.00 – 18.00 Uhr **Homocystein – Risikofaktor oder Risikoindikator?**
Schwerpunkt: Bringt die (Ernährungs-)Therapie eine Risikoverminderung?
W. Rafflenbeul (Hannover)
- 18.00 – 19.00 Uhr Fallbesprechungen zur **Ernährungstherapie bei Patienten mit Atherosklerose** – Ein ganzheitliches Konzept ist erforderlich!

Samstag, 22. Januar 2005

- 9.00 – 10.00 Uhr **Terminale Niereninsuffizienz**
Schwerpunkt: Der Prä-Dialysepatient
I. Landthaler (München)
- 10.00 – 11.00 Uhr **Entzündliche Darmerkrankungen**
Schwerpunkt: Die Rolle verschiedener Ernährungsformen in Therapie und Prävention.
E. Hund-Wissner (München)
- 11.00 – 11.30 Uhr Pause
- 11.30 – 12.30 Uhr **Ernährung und Medikamente**
Schwerpunkt: Wann wird es gefährlich?
A. C. Soennichsen (Marburg)
- 12.30 – 12.45 Uhr Neuestes zu **Vitaminen und Spurenelementen**
G. Hauber-Schwenk (Tübingen)
E. Gieren (Donzdorf)
- 12.45 – 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 – 15.00 Uhr **Probleme der Ernährung in hohem Lebensalter**
J. Bauer (Erlangen/Nürnberg)
- 15.00 – 16.00 Uhr **Probleme der Ernährung im Säuglingsalter**
K. Dokoupil (München)
- 16.00 – 17.00 Uhr Abschließende Diskussion – Möglichkeit zur Teilnahme an einer Erfolgskontrolle